



Aktualisiert am 19.04.2005

[Home](#) [Filme](#) [Artikel](#) [Filmfestivals](#) [Links](#) [Extras](#) [USA](#) [Impressum](#)

**Die Filmstarts vom 22. April 2004**

- Kill Bill: Volume 2
- Gebürtig
- Aus Liebe zum Volk
- Coronado
- 50 Erste Dates

- |                   |                   |                   |                    |
|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| <a href="#">A</a> | <a href="#">B</a> | <a href="#">C</a> | <a href="#">D</a>  |
| <a href="#">E</a> | <a href="#">F</a> | <a href="#">G</a> | <a href="#">H</a>  |
| <a href="#">I</a> | <a href="#">J</a> | <a href="#">K</a> | <a href="#">L</a>  |
| <a href="#">M</a> | <a href="#">N</a> | <a href="#">O</a> | <a href="#">P</a>  |
| <a href="#">Q</a> | <a href="#">R</a> | <a href="#">S</a> | <a href="#">T</a>  |
| <a href="#">U</a> | <a href="#">V</a> | <a href="#">W</a> | <a href="#">X</a>  |
| <a href="#">Y</a> | <a href="#">Z</a> | <a href="#">0</a> | <a href="#">-9</a> |

Durchsuchen Sie unsere Website:

suchen

Partner:

Google-Anzeigen

[Amadeus Dvd](#)

Filmklassiker auf DVDs & Videos. Einfach online aussuchen & kaufen!  
[www.mail-order-kaiser.de](http://www.mail-order-kaiser.de)

[Russische Filme auf DVD](#)

Lieferung aus Deutschland  
 Lieferzeit: 1-3 Tage  
[www.Kniga.de](http://www.Kniga.de)

[Schaufenster Präsentation](#)

Interaktive Präsentationen tages- lichttauglich auf Ihr Schaufenster  
[www.holopro.de](http://www.holopro.de)

[Dvd Hardcorefilme](#)

Alles zum Thema Dvd  
 Hardcorefilme Auktionen bis zu 80% günstiger!  
[www.Auvito.de/Filme](http://www.Auvito.de/Filme)

[Angelvideos kostenlos](#)

Über 300 Filme online ansehen: Hecht, Waller, Karpfen, Marlin  
[www.xxl-angeln.de](http://www.xxl-angeln.de)

Filmkritik:

**Aus Liebe zum Volk**

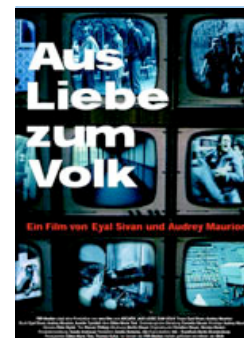
*(Pour l'amour du peuple)*D/F 2003 R: Eyal Sivan, Audrey Maurion D: (Sprecher) Axel Prahl, Hanns Zischler  
[Filmwebsite](#)

Die Lebensbeichte eines ehemaligen Stasi-Majors, der die "staatliche Überwachung aller privaten und öffentlichen Lebensbereiche aus Liebe zum Sozialismus, aus Liebe zum System, aus Liebe zum Menschen und zum Volk" rechtfertigt. Beeindruckend fand Wolfgang M. Hamdorf vom [Filmdienst](#) vor allem das unbekanntes Material aus den bisher kaum ausgewerteten Filmarchiven der Berliner Birther-Behörde, das "in einer ungewöhnlichen Montage von Ton und Bild" zu einem "Kaleidoskop einer Überwachungsgesellschaft" werde. Hamdorf meint, der Film greife "zwar das altbekannte, filmisch wie journalistisch vielfach behandelte Thema der Stasi-Krake auf, doch durch die Verbindung der persönlichen, wenn auch literarisch überhöhten Lebensbeichte aus dem Off mit den Archivbildern entsteht das Psychogramm einer institutionalisierten Paranoia, die in dieser oder ähnlicher Form auch losgelöst vom real existierenden Sozialismus existieren könnte".

Lasse Ole Hempel von der [Frankfurter Rundschau](#) schreibt, gegen Ende vertrete der Film "ass die Stasi eine eher überschätzte Behörde gewesen sei. Er zeige e belegten, "dass die Anstrengungen, die die Stasi im Sinne einer totalen der Bevölkerung unternahm, letztendlich eher den Blick auf die Wirklichkeit verstellten. Kein deutscher Filmemacher hätte es wohl gewagt, ein so undramatisches - einige werden vielleicht sagen: verharmlosendes - Bild der Staatssicherheit zu zeichnen." Robert Ide vom [Tagesspiegel](#) lobt den Film: "Überwachung. Kontrolle. Macht. Das ist ein präziser Mechanismus. Selten hat ein Film das so deutlich aufgezeigt, selten ist das Bild der DDR so entkernt worden." Dabei ziehe er auch eine Parallele zur Terrorangst der Gegenwart, was Ide auch gefiehl. Ein Verdienst des Films sei es auch "die eigene Wahrnehmung zu irritieren - wann sonst fragen wir nach der Quelle und der Funktion von Bildern? (...). Misstraut den Bildern, lautet, immer wieder, das Motto von Sivans Arbeit." Für Reinhard Wengierek von der [Welt](#) führt der Blick von außen dazu, dass der Film "nicht versinkt in (längst erzählten) Gruselgeschichten und nicht in (längst erhobener) Anklagerei"; die beiden Filmemacher seien frei von "Verfolgungseifer (den man Opfern durchaus zugesteht)", und so sei ihnen "sehr viel mehr als die kühle Innenschau eines Unterdrückungsapparats" gelungen. Ihr "spannender, doch nie sensationsheischender" Film stoße ins Allgegenwärtige, indem er das "Absurd-Monströse eines gigantischen Kontroll- und Angstmach-Apparats" plausibel mache und "musterhaft" aufzeige, wie "Manipulation, wie Überzeugungstäter funktionieren und wozu sie imstand sein können".

Die [taz](#) hat sich mit Eyal Sivan und Audrey Maurion unterhalten und [porträtiert](#) die beiden kurz.

[DVD Infos](#)  
[DVD bei amazon bestellen](#)



[DVD bei amazon bestellen](#)

**Infos zu diesem Titel**

- Sprache: Deutsch
- PAL
- Laufzeit: 88 Minuten
- DVD Erscheinungstermin: 6. Dezember 2004
- Produktion: 2004

**Was läuft wo?**

Welcher Film, welche Stadt, welches Kino, welche Uhrzeit - finden Sie's raus mit dem [Cinema-Kinotimer](#)